

**Sitzungsvorlage 103/2017  
Starkregenrisikomanagement und Hochwasserschutz;  
Sachstandsbericht**Sachverhalt:

Das Thema Hochwasser beschäftigt die Gemeinde seit Jahren. Neue Aktualität erlangt das auch durch die zunehmende Starkregenproblematik.

Zum Thema „Hochwasser“ wurden bereits vor Jahren Untersuchungen durch das Ingenieurbüro Schöll Consult durchgeführt. Dabei wurden im Unterlauf des Katzentalbaches im Bereich der unteren Bahnhofstraße Schwachpunkte im Bereich der Brücke zum Rotenberg und bei der Verdolung des Baches im Bereich der Firma Schneider erkannt. Ein damaliger Zuschussantrag zur Behebung der Probleme wurde jedoch u.a. abgelehnt, da nach den damaligen Berechnungen ein sogenanntes 100-jähriges Hochwasser schadlos abgeführt werden kann.

Zwischenzeitlich wurden durch das Landratsamt Hochwassergefahrenkarten in Kraft gesetzt. Über die Auswirkungen wurde Gemeinderat und Bürger im Rahmen von Sitzungen und einer Bürgerinformationsveranstaltung informiert. Mit Blick auf die schon längere Zeit zurückliegende und geringe Resonanz der Bürgerinformationsveranstaltung ist geplant, die von Hochwasser potenziell betroffenen Anlieger von Katzentalbach und Breibach gezielt anzuschreiben und über ihre Risiken und mögliche Vorsorgemaßnahmen zu informieren.

Dipl. Ing. Hermann Schöll von Schöll Consult wird in der Sitzung anwesend sein und die damaligen Vorschläge vorstellen, verbunden mit einer Einschätzung, ob sich durch die zwischenzeitlich vorliegenden Hochwassergefahrenkarten an der Grundproblematik (schadlose Abführung eines HQ 100) Änderungen ergeben haben.

Neu aufgegriffen hat der Gemeinderat im letzten Jahr das Thema Starkregen. Der Gemeinderat beschloss, für die Aufstellung einer Starkregenrisikomanagementplanung einen Zuschussantrag zu stellen. Dies ist im Frühjahr geschehen. Eine Beauftragung eines Ingenieurbüros ist erst möglich, wenn hierfür ein Bewilligungsbescheid vorliegt. Dieser steht nach wie vor aus.

Ein Beschlussvorschlag kann derzeit noch nicht formuliert werden.

La